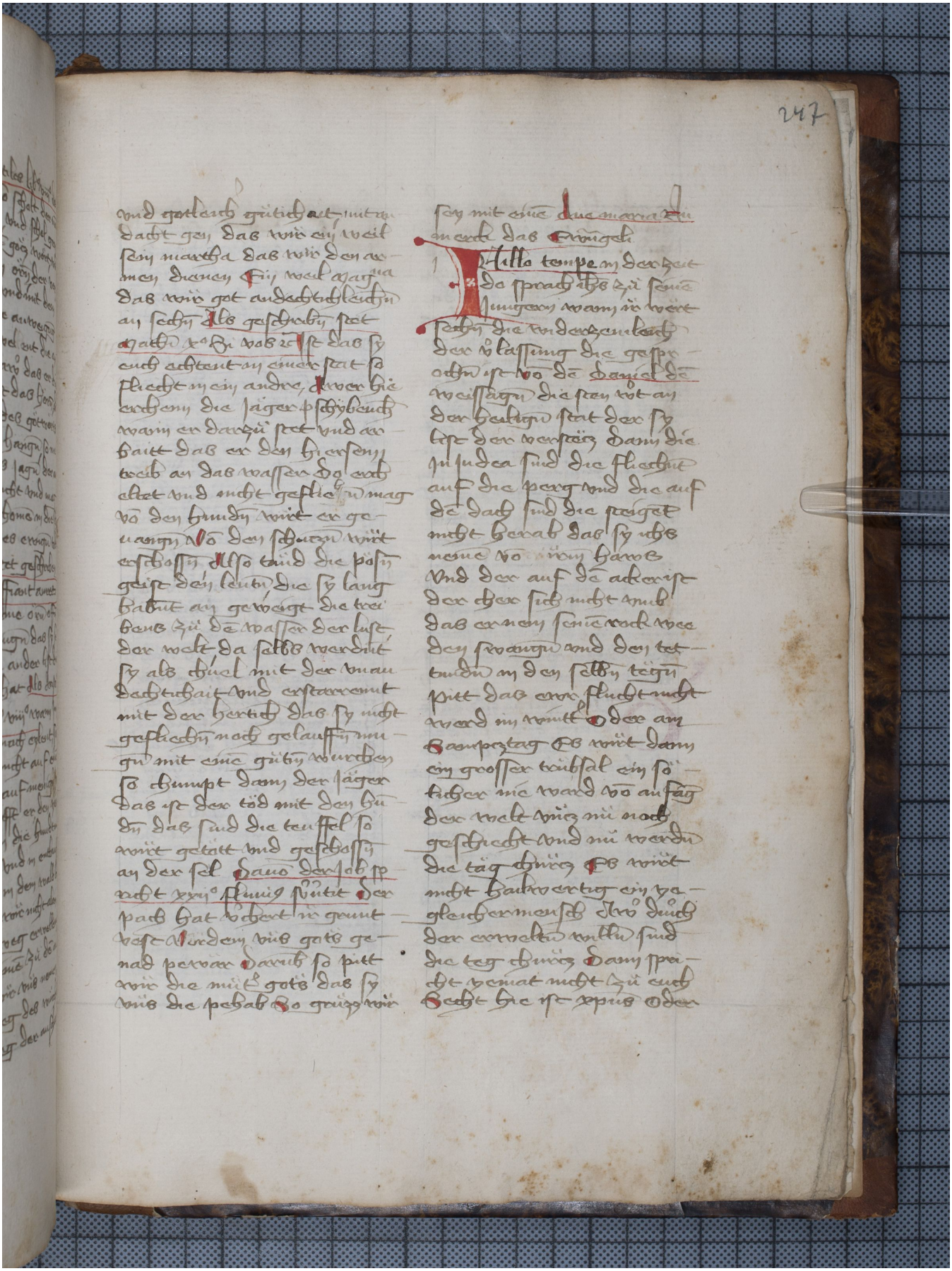
JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 247r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



und gotlich gütichait mit an
dacht gey das wir ein weil
sey martha das wir den an
mey dienen fiy wol agnia
das wir got andachtichlichen
an sehen Als geschahen stet
agnes ꝛc. Was ist das sy
euch achtent an einer stat so
flieht sy ein andre, Dwer hie
erchenn die jäger pschybench
warin er dengü stet und er
haitt das er den hirsenn
treib an das wasser do er
eltet und nicht geflie[illegible] mag
vo den hundn wirt er ge
wangen, Vo den schützen wirt
erschossen, Also tund die posen
geist den leuten die sy lang
habent an gewerget die trei
bens zu de wasser der luft
der welt da selbs werdent
sy als chuel mit der unan
dachtchait und erstarrent
mit der hertich das sy nicht
gefliehen noch gelaufen mu
gen mit eine gütten wurchen
so chumpt denn der jäger
das ist der töd mit den hu
den das sind die teuffel so
wirt getatt und geschossen
an der sel Amen Dersob ist
recht xpi sunnig pünter der
pach hat vöchet in gemut
vast Wirdenn vns gots ge
nad perver darub so pitt
wir die mütt gots das sy
vns die pehab So grüzz wir
sey mit eine ave maria zu
merck das Evangeli

Illo tempe in der zeit
do sprach ihs zu seine
jungern warn ir wert
sehen die vnderzentlich
der vblassung die gespro
chen ist vo de daniel de
weissagen die sey vot an
der heligen stat der sy
lese der werstüz dann die
in iudea sind die fliehent
auf die perg und die auf
de dach sind die steiget
nicht herab das sy vhs
nemen vo ir ein haus
und der auf de acker ist
der cher sich nicht umb
das er ein seine rock wee
den sey swangen und den tet
tunden an den selben teigen
pitt das er fluchtnicht
werd im wintt Oder am
sampztag Es wirt dann
ein grosser trübsal ein sö
licher nie ward vo anfang
der welt unz nu noch
geschicht und nu werden
die täg chürz Es wirt
nicht haltwertig ein ya
glaubermensch dvo dunch
der erwelten willen sind
die tag chürz dann spra
cht nemat nicht zu euch
recht hie ist xpus Oder